

TOP 1: Besinnung Maria Kruth

TOP 2: Begrüßung

Diakon Volker Krain wird besonders begrüßt.

Einschub: Das Protokoll der vergangenen Sitzung wird verabschiedet.

TOP3: Rückblick auf die Fastenzeit und die Ostertage

- ~ Solimarsch: In der Summe mehr Gewinn als im letzten Jahr, da dekanatsweite Aktion; im Raum Meppen-West weniger Beteiligung; mehr Werbung, z.B. in den Schulen; Verbände einbeziehen;
- ~ Misereorsonntag/Hungersuppe: Erlös bei der Hungersuppe 340€; im nächsten Jahr mit in das Übersichtsblatt der Veranstaltungen in der Fastenzeit aufnehmen
- ~ Kreuzweg im Gemeindeverbund: Beteiligung wird immer geringer; Kreuzwege einzelner Verbände finden nach wie vor statt. Ist **eine gemeinsame** Veranstaltung in Zukunft denkbar? Gibt es andere Möglichkeiten? Theo Gerken, Veronika Linnig und Ruth Schmitz überlegen insgesamt Möglichkeiten für die kommende Fastenzeit
- ~ Exerzitien im Alltag: rege Teilnahme; es ist auffällig, dass der Personenkreis kaum variiert
- ~ Hl. Messe Palmsonntag: obwohl als Messe besonders für Familien deklariert keine Kinderlieder; hat sehr lange gedauert
- ~ Gründonnerstag: Entscheidung für die Fußwaschung war gut; (textliche) Gestaltung der Fußwaschung ist für nächstes Jahr zu überlegen
- ~ Anbetung: soweit überprüfbar, waren zu jeder Zeit Personen zur Anbetung anwesend
- ~ Karfreitag: sehr sorgfältig vorbereitete Liturgie; eindruckliche, dichte Atmosphäre; Passion von den Jugendlichen wesentlich besser vorgetragen als im letzten Jahr
- ~ Osternacht/Agape: In froher, österlicher Stimmung und sehr gut vorbereitet haben wir in der Kirche und anschließend im Gemeindehaus die Auferstehung gefeiert!
- ~ Osterfeuer: Absprachen zwischen Kolping und Jugend sehr kurzfristig; erst am Karfreitag Weitergabe der Info an Jugendliche, dass sie das Osterfeuer organisieren sollen; Hintergründe werden geklärt
- ~ Karwoche der Jugend: Frühschicht, Pascha-Mahl, Basteln des Gemeindegesschens, Ölberggang; Beteiligung an Veranstaltungen hat sehr stark variiert;

TOP 4: Übersicht über ehrenamtliche Mitarbeit für unterschiedliche Dienste in der Gemeinde Ergänzungen für das Übersichtsblatt:

- ~ Mitarbeit im Ausschuss Mission, Entwicklung, Frieden; hier v.a. bei der Gottesdienstgestaltung
- ~ Geburtstagsbesuchsdienste
- ~ evtl. Mithilfe beim Verleih von Sitzgarnituren (Zeltlagerbestand)
- ~ Kleiderkammer
- ~ Erlebniskirche

Das Übersichtsblatt dient als „Handzettel“, um auf Anfrage nach Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements in der Gemeinde angemessen Auskunft geben zu können. Hierbei ist der stark variierende Zeitaufwand der unterschiedlichen Aufgaben zu beachten. Die Übersicht ist nicht geeignet als Präsentationsblatt der Gemeinde. Hierzu dient das Faltblatt „Wir über uns“. Motivation einzelner Personen für bestimmte Aufgaben kann nur über persönlichen Kontakt und persönliche Ansprache laufen.

Christian Ahlers und Stefan Sur schreiben ein erklärendes Vorwort für die erstellte Übersicht.

Anmerkung:

Das Netz der Aufmerksamkeit bietet eine Möglichkeit eines diakonischen Füreinanders, das über der gesamten Gemeinde „liegen“ kann. Ludwig Rehbock wird in der nächsten Sitzung über den aktuellen Stand des Netzes der Aufmerksamkeit berichten. In diesem Zusammenhang wird Ruth Schmitz die Idee der „Kleinen christlichen Gemeinschaften“ vorstellen.

TOP 5: Weiterentwicklung der Jugendarbeit

Thomas Düsenborg berichtet von Ergebnissen der außerplanmäßigen, großen Gruppenleiterrunde in der Karwoche. Diese wurde von einigen Gruppenleitern einberufen, weil in der Kinder- und Jugendarbeit in den letzten Jahren starke Abbrüche wahrgenommen wurden. Es sollte überlegt werden, ob und wie dem entgegen gewirkt werden kann.

- ~ die hauptsächlich aktiven Gruppenleiter sind nicht mehr vor Ort oder zeitlich stark eingebunden, weil sie studieren oder arbeiten; jährliches Highlight der Jugendarbeit ist das Zeltlager, daneben gibt es im Laufe des Jahres nur sehr geringes Engagement
 - ~ es wurde ein neues Jugendleitungsteam mit Vertretern aus dem Aktivkreis, der Gruppenleiterrunde und dem PGR gewählt
 - ~ zur Zeit gibt es 53 aktive Messdiener in unserer Gemeinde
 - ~ wöchentlich treffen sich fünf Kindergruppen
 - ~ Durch verschiedene Maßnahmen (Grundreinigung, Neuanschaffungen,...) wurde das Ambiente des Jugendkellers wieder attraktiver gestaltet. *Es werden noch gebrauchte, gut erhaltene Sitzgarnituren gesucht, die als Spende an die Jugendlichen abgegeben werden.* Durch verschiedene Angebote (Spieleabende, Kickerturnier, ...) sollen die abendlichen Treffen im Jugendkeller wiederbelebt werden.
 - ~ Es gibt Zeltwarte, die für die Ausgabe und den Verleih von Zeltlagerinventar verantwortlich sind. Offensichtlich werden aber auch Zeltlagerbestände (Bänke und Tische) verliehen ohne das Wissen der Zeltwarte. So kam es auch im vergangenen Jahr zu Verlusten, weil die verliehenen Materialien nicht komplett zurück gegeben wurden und auch nicht nachvollzogen werden konnte, an wen Material ausgeliehen wurde.
 - ~ aufgrund der gleichen Zielgruppe Zusammenarbeit mit SV Union Meppen geplant
- Anmerkung: Ruth Schmitz sieht es als Herausforderung, das eigene Profil als Kirchengemeinde zu schärfen: Was strahlen wir als Kirchengemeinde aus? Was sind unsere zentralen Anliegen? Was ist Grund und Mitte unseres Miteinanders? Hierbei geht es nicht um Kritik an dem hoch zu schätzenden Engagement der Jugendlichen.*
- ~ www.mzf-jugend.de

TOP 6: Verschiedenes

- ~ Misereorkollekte bis 30.03: 6810€
 - ~ Menschenkicker: 70€/Nachmittag bei Selbstabholung und –rückgabe; wird vom Festausschuss für das Pfarrfest reserviert
 - ~ Herzliche Einladung an alle zur Mitfeier des dritten Vorbereitungsgottesdienstes zum Katholikentag am 27.April, 9.30Uhr in St. Franz Xaver, Rühle
- Für eine Katechese in diesem Gottesdienst, die sich mit der Frage ‚Wie wird Gesellschaft in die Weite geführt?‘ beschäftigen wird, werden noch aktive Teilnehmer gesucht. Das Vorbereitungstreffen hierfür ist am 14. April, 18.00Uhr in der Kirche in Rühle.
- ~ Alle Bilder, die von den Gruppen der Pfarreiengemeinschaft zum Thema des Katholikentages erstellt wurden, werden als Buch gebunden. Dieses Buch wird zur Ansicht in allen drei Pfarreien ausliegen. Es ist auch eine CD mit allen Bildern erstellt worden, die käuflich erworben werden kann. Kontakt: Maria Hillmann
 - ~ Hedwig Lucas liest einen Brief von Regina Riedel (Peru) vor, die sich für die Spende des Pfarrfestes bedankt.

Nächste Sitzung: Mittwoch, 7. Mai um 19.30Uhr im **Schönstatthaus**

Besinnung: Sr. Annedorit